

Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

VfR Wiesbaden IV : TuS Et. Wiesbaden 1846
Freitag, 26.11.2021, 20:30 Uhr

Remis zwischen dem VfR Wiesbaden IV und dem TuS Et. Wiesbaden 1846

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 entführten die Gäste des TuS Et. Wiesbaden 1846 in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim VfR Wiesbaden IV. Die Gäste profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussspiel Marterer / Kim. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom VfR Wiesbaden IV um die Nummer 1 Sascha Marterer nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Marterer / Kim bei ihrem 3:1 gegen Längsfeld / Belozercev doch überlegen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wenig später Chabok / Nebessow letztlich parat, um Aksu / Karatas final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwei Sätze lang fanden Lynen / Budak gegen Ginzler / Nawabi das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 11:13, 7:11, 11:4, 13:11, 11:8 gewannen. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Sascha Marterer besiegelte dagegen mit einem 11:8, 6:11, 11:5, 11:6 gegen Hanna Aksu einen Punkt für sein Team. Zwar brachte Carsten Längsfeld Mose Kim phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Mose Kim mit 3:1 durch. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Behnud Chabok im Match gegen Tilman Ginzler, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Michael Lynen letztlich parat, um Robby Karatas final zu gefährden, somit stand es am Ende 6:11, 6:11, 9:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Leonid Nebessow über die 1:3-Niederlage gegen Artemij Belozercev hinweggetröstet werden musste. Beim folgenden 3:0 gegen Baschirinawabi fand Hakan Budak indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Sascha Marterer das Spiel gegen Carsten Längsfeld noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Mose Kim beim 3:0 von Hanna Aksu. Die siegbringende Taktik fehlte Behnud Chabok bei seiner 0:3-Niederlage gegen Robby Karatas ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Es war ein langes Spiel, bis Michael Lynen seine 2:3-Niederlage gegen Tilman Ginzler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim 3:1-Erfolg gegen Baschirinawabi kam Leonid Nebessow nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Recht kurzen Prozess machte Hakan Budak beim 11:4, 11:6, 11:5 mit Artemij Belozercev. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:1-Sieg von Marterer / Kim gegen Aksu / Karatas ging nur Satz 1 verloren. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat der VfR Wiesbaden IV in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.12.2021 gegen den TV 1881 Bierstadt an. Für den TuS Et. Wiesbaden 1846 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1886 Igstadt am 03.12.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11:7 geht.

Statistik:

VfR Wiesbaden IV

Doppel: Marterer / Kim 2:0, Chabok / Nebessow 0:1, Lynen / Budak 0:1

Einzel: S. Marterer 1:1, M. Kim 2:0, B. Chabok 0:2, M. Lynen 0:2, L. Nebessow 1:1, H. Budak 2:0

TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Aksu / Karatas 1:1, Längsfeld / Belozercev 0:1, Ginzel / Nawabi 1:0

Einzel: C. Längsfeld 1:1, H. Aksu 0:2, R. Karatas 2:0, T. Ginzel 2:0, B. Nawabi 0:2, A. Belozercev 1:1